



Zweckverband für  
institutionelle Sozialhilfe  
und Gesundheitsförderung

c/o Dienststelle Soziales  
und Gesellschaft  
Rösslimattstrasse 37  
Postfach 3439, 6002 Luzern  
Tel 041 228 59 53  
zisg@lu.ch, www.zisg.ch

Luzern, 22. Juni 2018

## **Medienmitteilung Informationen und Entscheide der elften ordentlichen Delegiertenversammlung des ZiSG<sup>1</sup>**

*Die eingeleiteten mehrstufigen Sparmassnahmen und die moderate Pro-Kopf-Beitragserhöhung zeigen Wirkung. Der ZiSG schloss im 2017 mit einem positiven Ergebnis ab und konnte seine Finanzen stabilisieren. Das 2017 und 10-jährige bestehende ZiSG war zudem Startschuss für einen Strategieprozess.*

Am Freitag, 22. Juni 2018 fand im Hotel Seeburg in Luzern die elfte ordentliche Delegiertenversammlung und das 10-jährige Jubiläum des Zweckverbandes für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG) statt. Das Budget 2019 wurde mit einem Pro-Kopf-Beitrag von Fr. 8.60 genehmigt. Der Finanz- und Aufgabenplan lag zur Kenntnisnahme vor. Anträge um Anerkennung der Förderungswürdigkeit zuhanden der Delegiertenversammlung gingen keine ein.

Trotz des hohen Spardrucks sowie der finanziellen Herausforderungen zeigen die von der Verbandsleitung eingeleiteten Massnahmen Wirkung. Der ZiSG weist nach vier Jahren Defizit erstmals ein positives Ergebnis aus und kann seine Finanzen bis ins Jahr 2023/24 stabilisieren. Vorausgesetzt es erfolgt keine weitere Kürzung des Pro-Kopf-Beitrages! Der ZiSG kann in den Folgejahren bis 2020 mit einem positiven Ergebnis rechnen. Trotz voraussichtlich negativen Abschlüssen ab 2021 sollten die Organisationsbeiträge ohne Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrages durch den Abbau von Eigenkapital bis in Jahr 2023/24 gesichert sein.

Vor gut 10 Jahren (Ende November 2007) wurde der ZiSG als Nachfolgeorganisation des Beitragsfonds für fördernde Sozialhilfe (BFFS) gegründet. Eine der Kernaufgaben des Verbandes lag und liegt noch heute darin, die vom BFFS und Kanton unterstützten Organisationen und Projekte nicht mehr zu subventionieren, sondern durch Leistungsaufträge zu führen. Das 10-jährige Bestehen ist nun Anlass, den Kernauftrag in Abhängigkeit der gesetzlichen, politischen sowie finanziellen Voraussetzungen im Rahmen eines Strategieprozesses zu überprüfen.

Daniel Wicki, Leiter Abteilung Soziales und Arbeit, Vizepräsident des ZiSG verlässt den Verband aufgrund seiner Pensionierung per Ende Juli 2018. Er wurde an der Delegiertenversammlung gebührend verabschiedet. Seine Nachfolgerin wird Fabienne Eiholzer, wissenschaftliche Assistentin Departementsleitung, Gesundheits- und Sozialdepartement.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ruth Bucher-Gut, Präsidentin des Zweckverbandes für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung Tel. 079 281 14 42 oder per E-Mail [ruth.bucher@lu.ch](mailto:ruth.bucher@lu.ch). Weitere Informationen über den ZiSG finden Sie unter [www.zisg.ch](http://www.zisg.ch).

---

<sup>1</sup> Der ZiSG, Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung, finanziert Leistungen der institutionellen Sozialhilfe, Gesundheitsförderung und Prävention. Dabei wird der ZiSG zur Hälfte von den Luzerner Gemeinden und zur anderen Hälfte vom Kanton Luzern über einen Pro-Kopf-Beitrag finanziert. Der Delegiertenversammlung obliegt die politische Steuerung des Verbandes. Sie ist zuständig für die Beschlussfassung des Budgets und der Rechnung sowie die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Organisationen und Projekten und schliesslich für die Kenntnisnahme des Finanz- und Aufgabenplans.